

# Presse Information

Wiener Neudorf, 11. April 2014

## **Rallye WM 2014: Paulo Goncalves siegt bei der Abu Dhabi Desert Challenge**

Paulo Goncalves, Rallye-Weltmeister 2013, siegte beim ersten Lauf der diesjährigen Rallye-WM. Der Portugiese gewann die fünftägige Abu Dhabi Desert Challenge, das erste Rennen der FIM Cross-Country Rallye Weltmeisterschaft 2014, auf der neu entwickelten Honda CRF450 RALLY.

Damit feierte das Team HRC, unter der Leitung des deutschen Team Managers Wolfgang Fischer, einen Auftakt nach Maß. Noch vor der Schlussetappe hatte Goncalves 1:31 Minuten Rückstand auf den Führenden, Marc Coma. Doch bereits am zweiten Checkpoint des finalen Streckenabschnitts wurde er vom Portugiesen eingeholt, der nicht nur das Finale sondern auch das komplette Rennen gewann – am Ende mit einem Vorsprung von 20 Sekunden.

Der spanische Honda Teamkollege Joan Barreda wurde auf der fünften Etappe Dritter und festigte seinen dritten Platz auch im Gesamtklassement. Der Portugiese Hélder Rodrigues, ebenfalls im Team HRC, gelang auf dem Schlussabschnitt ein vierter Platz und wurde am Ende Siebter.

Für Goncalves und auch für Honda war es das jeweils erste Mal, die Abu Dhabi Desert Challenge zu gewinnen. In den zwölf Jahren zuvor gewann immer KTM.

Paulo Goncalves: *„Ich bin sehr glücklich, so wie das ganze Team. In diesen fünf Tagen haben wir bewiesen, das wir ein tolles Motorrad und richtig schnelle Fahrer haben. Diese Gewissheit sollte uns für die Zukunft noch stärker machen. Glückwunsch an alle!“*

Joan Barreda: „Auch bin ich sehr froh über den Sieg von Paulo. Und natürlich auch darüber, dass ich auf dem Podium bin. Wir alle hier haben einen tollen Job gemacht.“

Hélder Rodrigues: „Das erste WM-Rennen mit einem Sieg zu beenden ist für uns alle wichtig. Nach meinen Problemen bei den ersten Etappen bin ich froh, dass Paulo und Joan so gut abgeschnitten haben. Das Team hat gewonnen.“

Martino Bianchi, Team HRC General Manager: „Ein gelungener Auftakt für unser Team. Ein anstrengendes Rennen, bei dem wir perfektes Teamwork gezeigt haben. Das Motorrad ist schnell, das Team ist schnell und agiert professionell. Mit Zuversicht schauen wir nach vorn, nach Katar, aufs nächste Rennen.“

Wolfgang Fischer, Team HRC Team Manager: „Mit der neuen Zusammensetzung des Teams ist das ein gelungenes Resultat. Wir haben als Team gearbeitet – und so haben wir KTM eingeholt, das mit ihren Fahrern die ganze Woche über geführt hat. Und jetzt hat nach zwölf Jahren wieder Honda gewonnen. Glückwunsch an alle!“

Das nächste Rennen startet am 20. April in Katar. Die dortige Sealine Cross-Country Rallye dauert bis zum 25. April.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sandra Sommer unter der Tel.: 02236/690-311.

Hinweis für die Redaktion: Ausführliche Presstexte und eine umfangreiche Bildauswahl finden Sie unter [media.teamhrc.com](http://media.teamhrc.com). Wenn Sie noch keinen Zugang besitzen, können Sie sich unter der gleichen Adresse akkreditieren.

Honda und Rennsport: Die Geschichte des Honda Konzerns ist eng mit dem Rennsport verbunden. Gegründet 1948 erfolgte wenig später Hondas aktiver Einstieg in den Rennsport mit dem Honda Racing Team im Rahmen der mittlerweile legendären TT – Tourist Trophy auf der Isle of Man. Die ersten TT-Siege konnten 1961 in den Klassen 125ccm und 250ccm errungen werden. 1969 erfolgte mit der RC181 die Teilnahme in den Rennen der 500ccm Klasse. Bis heute baut Honda sein Rennsportengagement kontinuierlich und mit Erfolg aus. In der Königsklasse sichert sich das Repsol Honda Team 2013 zum dritten Mal in Folge den Konstrukteurstitel und der Spanier Marc Marquez krönt sich zum jüngsten Weltmeister in der Geschichte.